

„Wolf im Alpenbogen“

Montag, 22. Jänner 2018, 09.30-11.00 Uhr
Landwirtschaftskammer Österreich, Festsaal
Schauflegasse 6, 1015 Wien

Hintergrund zur Veranstaltung:

Der Bestand von großen Beutegreifern ist in der EU wieder angewachsen, die Tiere haben sich in Gebieten angesiedelt, in denen sie seit Jahrzehnten oder gar Jahrhunderten nicht mehr vorkamen. Diese hohen Bestände mit ebenso hoher Vermehrungsrate können jedoch soziale und wirtschaftliche Probleme schaffen. Die Koexistenz von Wolf mit Mensch und Tier in unseren Breiten wird nicht überall begrüßt: Bauern und Viehzüchter fürchten um ihre Existenzgrundlage. Die Almwirtschaft ist aber nicht nur Existenzgrundlage für die Bauern im gesamten Alpenraum, sondern Voraussetzung für Tourismus und Freizeitwirtschaft. Dabei muss eine Gefahr nicht faktisch sein, sondern nur medial verbreitet werden. Kein Landwirt würde seine Tiere mehr auf Almen auftreiben, wenn er um die Bedrohung durch das Großraubwild weiß. Versuche mit aufwändigen Schutzmaßnahmen haben in anderen Ländern (wie z.B: Schweiz, Frankreich) bis dato keine völlig zufriedenstellenden Ergebnisse geliefert. Dazu zählen Einzäunungen, Nachtpferche oder dauerhafte Behirtungen sowie der Einsatz von Herdenschutzhunden.

Setting:

Moderierte Statements mit Plenumsdiskussion: Moderation: Mag. Max Hörmann, LKÖ

Zielgruppe:

Medienvertreter, Stakeholder, Gesetzgebung

Programmablauf:

08.00: Vorbereitende im Rahmen eines gemeinsamen Frühstücks, LKÖ, 4. Stock.

<p>09.30- 09.45</p>	<p>Einstiegsmoderation und Begrüßung der</p> <p>Gäste am Podium</p> <ul style="list-style-type: none"> • Univ. Prof. Dr. Ulrike Pröbstl-Haider, Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung (ILEN), BOKU • O. Univ. Prof. Dr. rer.nat. Arnold Walter, Institutsleitung, Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie • Martin Keller, VWL-Vereinigung zum Schutz der Weidetierhaltung und ländlichem Lebensraum der Kantone Glarus, St. Gallen und beider Appenzell • Ing. Josef Zandl, Gutsverwaltung Fischhorn, Bruck an der Großglocknerstraße • Hermann Schultes, Präsident der Landwirtschaftskammer Österreich 	<p>Moderation: Mag. Max Hörmann, LKÖ</p>
<p>09.45- 10.30</p>	<p>Moderierte Inputfragerunde an die Experten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. O. Univ. Prof. Dr. rer.nat. Arnold Walter, Institutsleitung, Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie 	<p>Mag. Max Hörmann, LKÖ</p> <p>Stichwort: Ist- Situation Wolfpopulation in Österreich und Ausblick; Schutzstatus, Herdenschutz; Wildökologische Raumplanung; weitere Vorgehensweise für Österreich, Europa</p>

	<p>2. Ing. Josef Zandl, Gutsverwaltung Fischhorn, Bruck an der Großglocknerstraße</p> <p>3. Martin Keller, VWL- Vereinigung zum Schutz der Weidetierhaltung und ländlic hem Lebensraum der Kantone Glarus, St. Gallen und beider Appenzell</p> <p>4. Univ. Prof. Dr. Ulrike Pröbstl- Haider, Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung (ILEN), BOKU</p> <p>5. Hermann Schultes, Präsident der Landwirtschaftskammer Österreich</p>	<p>Stichwort: Erfahrungen direkt aus der Praxis, Problematik aus Sicht eines Grundeigentümers</p> <p>Stichwort: Erfahrungen und Expertise aus der Schweiz; Ist-Situation und Ausblick; Erfahrungen und Ergebnisse mit Herdenschutzmaßnahmen</p> <p>Stichwort: Wolf nicht allein eine Frage die die Landwirtschaft beschäftigt; Auswirkungen einer Wolfpopulation auf Raumplanung und Tourismus</p> <p>Stichwort: Position Landwirtschaftskammer Österreich</p>
10.30- 10.55	Fragerunde aus Publikum anschließend Übergabe Schlusswort an Präsident Schultes (schließt auch die Veranstaltung!!)	Moderation Mag. Max Hörann, LKÖ
10.55- 11.00	Schlussstatement Hermann Schultes, Präsident LKÖ Danach lädt Präsident Schultes zum Mittagsbuffet im Rahmen der LKÖ-Initiative „Gut zu Wissen – wo unser Essen herkommt“!!!! und schließt die Veranstaltung	Präsident Hermann Schultes, LKÖ
11.00- 12.30 max.	Mittagsbuffet	

Kontakt Organisation:

- Mag. Katharina Tidl, 0676/83441-8524, k.tidl@lk-oe.at

Kontakt inhaltliche & fachliche Fragen:

- Mag. Martin Längauer, 0676/83441-8574, m.laengauer@lk-oe.at
- DI Markus Fischer, 0676/83441-8564; m.fischer@lk-oe.at
- Mag. Max Hörmann, 0676/83441-8551, m.hoermann@lk-oe.at;